

## Bühne frei für den ersten Orientierungslauf in Altenthann

so hieß es am Freitag und dazu noch gleich ein Nachtlauf - Herz was willst du mehr.

Auf der im Sommer von Alfons aufgenommenen OL Karte "zur alten Thann"

(nur ein Wortspiel, soooooo eine alte Tanne gibt's gar nicht)

wurde gleich zu Beginn des Jahres 2008 die OL Saison richtig schön eröffnet. Und das in Anwesenheit der örtlichen Presse und mehr als 40 Teilnehmer.

Davon einige Gäste von außerhalb Bernhardswald und zwei "Insider" (Wolfi Thanner und Rob), die aber ihr Wissen in fairer Weise nicht zur Wirkung brachten.

Nach Rückmeldung waren angeblich alle Posten richtig gesetzt und die Karte auch gut und eindeutig.

Nur eine Leitplanke hatte ich leider vergessen, was möglicherweise

einem Gast fast zum Verhängnis geworden wäre.

Schade, dass unsere Nachwuchsklasse so mau besetzt war. Einige mussten nämlich dringend zu einer Geburtstagsfeier.

Kann ich gar nicht verstehen, dass eine Geburtstagsfeier schöner sein soll, als ein Nachtlauf in Altenthann - ihr vielleicht? :-).

Wie dem auch sein, auch bei diesem relativ einfachen Lauf, bei dem sich die Bewässerungsaktion der örtlichen Feuerwehr vor dem vorletztem Posten der A-Bahn deutlich

auswirken konnte, gab es auch wieder die eine oder andere kleine Schelerschleife zu bewundern.

Natürlich nicht bei Ralph, der in einer Zeit unter 30 Minuten deutlich vor Benni siegte, wenige

Sekunden dahinter kam Valtteri auf den 3. Platz. Bei den Damen setzte sich das Duo Spangenberg

vor Sonja und Susi an die Spitze und auf der B-Bahn gewann Marco (der musste auf eine

funktionierende Taschenlampe warten, und weil es dann schon so spät war, lief er ausnahmsweise die B-Bahn) und bei den Mädels bereits zum 3. mal hintereinander die Stephe vor der Laura.

Beim Nachwuchs war Tobi wieder mal nicht "kalt" zu machen und siegte einmal mehr vor Jonas und Flo Basche.

Sarah, ohne echte Konkurrenz, wurde natürlich dann auch erste ihrer Klasse.

Danke euch allen fürs Kommen, vor allem Vater und Sohn Kohlemainen, bis von München her angereist und Ralph, Viktor und Dieter den treuen Seelen. Ja und der Familie Seidl, die sogar das Familienoberhaupt mitgebracht hatten (er machte seinen OL in den Stuben der Gaststätte Graml - Mikro OL halt).

Dank gilt der Susi Brückner für die tatkräftige Hilfe und Robert, der den Start wieder souverän gemeistert hat. Und vor allem Birgit, die am Samstagvormittag fast alleine die Hauptlast des Posteneinsammelns getragen hat.

Mir hats gefallen, trotz 4 Stunden in der Kälte stehen, ich hoffe euch auch. Falls nicht, sagt es mir, falls schon, sagt es weiter und kommt wieder zu unserem nächsten Lauf am 23. Februar - Nachtlauf auf dem Uni Campus.

*alfons ebneht*